

Karl Heuser Franz Sohn Inh.: Fritz Riese. Weihnachts-Ausstellung.

* Luxus-Gegenstände: *

Figuren in Marmor, Bronze und Terracotta, Standuhren, Vasen, Schalen, Schreibgarituren, Notenständer, Palmenständer, Bowlietische, Rauchschiebe, Vogelbauer, Hocker, Blumenkrippen, Aparte Neuheiten in Schmiedeeisen und Messing.

Reich geschliffene

* * Krystalle: * *

Fruchtschalen, Salatlöffel, Compottlöffel mit passenden Tellerchen, Karaffen, Römer, Dosen, Konfekttschalen, Bier- und Weinservice.

* * * * * Bederwaren: * * * * *

Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Schreibpappen, Photographien, Possenalbum, Schmuckkasten, Handtaschen, Reisekoffer und Reiseecessaire, Elegante Damen-Handtaschen.

Messing-, Kupfer-, Nickel-,

* * * * * Silberwaren: * * * * *

Braschen, Kannen, Weinkühler, Jardiniere, Teekessel, Kandelaber, Fruchtkörbe, Brotkörbe, Tablette, Mensagen, Rahmservice, Teeservice, Kaffee- und Rauchs-service.

Hochf. dekorierte

* * Porzellane: * *

Kaffeeservice, Kasservice, Teeservice, Obstservice, Eisservice, Kaffee-, Tee- und Moccatassen, in den neuesten Formen.

* * * Bijouteriewaren: * * *

Uhrketten, Broschen, Ringe, Armhänder, Kollier, Schiffsmodelle, Massschettenknöpfe, Medallions, Cruzons, Cigarrenetuis, Cigarrenspitzen, Bartbürsten und Cigarrenabschneider.

Braut- und Grabkränze
sowie
Einzelblumen
empfehlen in grosser Auswahl
W. Lenz, Gummersbach.

Farbe zu Hause
nur mit echten
Heimann's Farben
Schulterstr. 10, Gummersbach

Donnerstag
frischen
Schellfisch
empfiehlt
W. Kopperberg,
Gummersbach.

Viele Dankjagungen!
+ Bettmöbel +
(Matratzen, Kissen, Bettdecken, etc.)
Frau Wolff,
Schulstr. 15.
Schöne Wohnung
von 3 Zimmern der 15. Jan.
an ruhige Leute zu vermieten.
Offen unter B. K. 219
an die Exped. d. Bl.

Einem älteren, erprobten
Malchinenmeister
sucht für mögl. sofortigen
Eintritt
Friedr. Kraus Jr.,
Waldfrieden-Strasse,
Gummersbach.
Für das Wintermeist
Baubefehlsgelbte habe ich
zu Renzler einen
Lehrling
eigens. Konf. mit guter
Schulbildung u. Handschrift.
H. Behrend,
Bismarckstr. 13.

Gegen Erkältung
gibt es vorzügliche bewährte
Mittel. Wer einmal probiert,
wird im Nu kurer! Man wende
sich bitte an die **Aggerat-Dragerie, Dieringhausen.**
Jünger Mann sucht
Vertrauensstellung
in Kaserne oder Lager.
Offerten unter B. K. 919
an die Exped. d. Bl.

Handarbeiten

sind die passendsten **Weihnachtsgeschenke**, als solche empfehle in **enorm grosser Auswahl** zu **soliden Preisen**

Für die Küche:

Küchentischdecken,
Servierbrettdecken,
Brotkorbdecken,
Herdwandschoner,
Tischwandschoner,
Ueberhandtücher,
Besenvorhänge,
Wasserleitungsschoner,
Topflappen,
Lampenputztaschen,
Spitzen für Schrank
und Anrichte,
Frühstückbeutel,
Klammerschürzen.

Für Veranden:

Fenster Vorhänge,
Decken und Kissen in
jeder Grösse, licht-,
luft- und waschecht,
Basta Basta-Arbeiten.

Für's Wohnzimmer:

Fenstermängel,
Portieren in Leinen,
Tuch, Filz u. Nordisch,
Grosse Tischdecken,
Tischläufer,
Sofakissen,
Stuhllehnenkissen,
Stuhlsitzkissen,
Fusskissen,
Konsoldecken,
Nächtischdecken,
Nahmaschinendecken,
Klavierdecken,
Tastläufer,
Klavierschürzen,
Ofenschirme,
Wandbehänge,
Schlummerrullen,
Staubtuchkörbchen,
Handarbeitsständer.

Für's Speisezimmer:

Fenstermängel,
Wandbehänge in Gobelin,
Tuch u. Nordisch,
Grosse Tischdecken in Nor-
disch, Kelim u. Tuch,
Stoladecken in Leinen, Tuch
u. Nordisch,
Buffetdecken in Leinen, Tuch
u. Nordisch,
Kredenzischdecken,
Serviertischdecken,
Kaffeetische,
Auflegedecken in Nordisch,
Canevas, Schwanen-Kon-
gress, Leinen,
Truhendecken,
Teedecken, Teebrett-
decken,
Eisdecken, Tischläufer,
Tafelgarnituren,
Eierkörbchen, Löffel-
körbchen,
Flaschenkörbe,
Kaffee- u. Teehauben,
Teppiche in Kelim u. Smyrna.

Für's Schlafzimmer:

Bettdecken,
Bettwandbekleidungen,
Bettwandschoner,
Bettdeckenhalter,
Ueberhandtücher,
Waschtischgarnituren,
Waschtischdecken,
Nächtischdecken,
Toilettekissen,
Wäschebeutel,
Wascheschrankstreifen,
Bettvorlagen,
Hutschrankchen,
Schuhschrankchen,
Staubtuchkörbchen,
Badetücher, Badeteppiche.

Für's Herrenzimmer:

Grosse Tischdecken in
Tuch, Nordisch und
Kelim,
Auflegedecken,
Rauchstischdecken,
Chaiselonguedecken,
Chaiselonguewand-
behänge,
Chaiselonguekissen,
Schreibtischvorlagen,
Büchervorhänge,
Papierkörbe,
Zeitungsständer,
Gobelinbilder.

Für den Salon:

Fenstermängel in Tuch
und Leinen,
Wandbehänge,
Gobelin als Wand-
dekorationen,
Gobelinbilder in jeder
Grösse,
Ofenschirme,
Smyrnateppiche,
Fusskissen,
Seiden-Salonkissen,
Etageren,
Salontischdecken in
Spitze, Seide und in
jeder Grösse.

Jede gewünschte Zeichnung wird in kürzester Zeit im eigenen Hause ausgeführt, ebenfalls das Montieren, Reinigen u. Waschen sämtlicher Handarbeiten.

A. Waitenberg,
Aeltestes Spezial-Geschäft für Handarbeiten,
Kaiserstrasse 18,
in der Nähe des Königl. Amtsgerichts.

Leitung und Beauf- unterrichts in

Diese angest. weite
im Mittelpunkt der
Leitung des Verei-
ner und Schulze
und Helfen.
Bereitschaft zu Pa-
tore Sündichs-We-
maen Weber und Vch-
erhalten, sondern
Schulfrunde nahmen
lungen teil. Nach ei-
sprache des Vaters
welcher er einer edlen
von willkürlich Schick-
erhebte, behandelte Vell-
schule als einer Wirtun-
aufführung des Vell-
schule, welche durch ein-
förmigen im Vell-
nitters und Oberfrische
Referent fungierende
schule als einer Wirtun-
beutung, die mit auf-
der Kultur verfolgen
Berufsbildung
unterricht nicht entbehrt
Hilfje der Kindes-
Die Schule ist nicht
für sich sondern sie di-
lichen Gemeinde, dem
Daraus folgt, daß die
raumt werden muß,
nach der reichlichen in-
menen Einfluss auf die
auch für religiöse Un-
genannten Faktoren
haben. Die Schule mit
Sache begründet anse-
der pädagogischen We-
Die Leitung und Be-
terrichts hat darauf zu
methodisch richtig er-
wird, was mit den
Widerstand steht und
und befehlungsge-
nung des Staates um-
die Kirche hat es an-
Der Staat übt die M-
gestellten Organe, die
aus. So noch die O-
belehrt, da liegt ihnen
Religionsunterrichts o-
geordnete Reichsein-
nehmen. Der Fortber-
den Religionsunterricht
haben wir abnehmend
Umrichtung einer der-
alle Faktoren vertreten
Abnahme einer mehr
tun. Gleichwohl wird
Mittelt einen bureau-
den Lehrer in seinem
es ist dem als Mittelt
nen Geistes den leicht-
man erscheinen den
chem Sinn und Geist
gabe erfüllt. Wenn
Einfluss der Kirche auf
sie auch ohne Bedenke
fist die Geistes-
richtung, die vielfach
wirken von Kirche und
berichten.
Dem mit lebhafter
Krone folgte eine am-
an der sich eine Reihe
stellte. Von ersteren
betont, daß man in-
gung des Religionsun-
der Kirche leben solle.
geistlichem Dienst an-
berufen. Von den M-
wurde ebenso bestimm-
nur dann befriedigend
Vertrouensverhältnis
betrauten Geistes-
berichten.

Her- Eine Hergeleschichte

Weitere Neumisse
Kens können zu lernen
Berlangen tragen. Wie
wie ging es weiter?
Antwort. Zunächst r-
Beugenverhörs ein G-
fellers Vultius zu 9
es dielen Rechtsgelehr-
wohlwollen und vor-
1611 eine in der Grol-
jen auf Grund aller-
pögen werden sollte, i-
daß ich der Mangel
Kaisern mit ihnen
gehen sollte, auch eine
maß sehr liebreich
komme und überhaupt
geben sei, er könne da-
Heimde man gegen je-
we Verfahren könne
ich im Geist der 2
Berfon, daß es ihm ni-
Öffentlich peinitlich da-
auf Rauberei geflagt i-
im Falle Seite auf
Baugelbte heimlich
Auslagen der Zeugen
wie Bild der muthen
Hern Rebegebilde be-
schämte Spureit erwiebe
1613 balleiten, an de
Klumenius gerichteten
habe den Brief gelese-
ben so viel, daß die
bedürftig und so viel
daß sie von hoher O-
hingegenommen und ge-
gefällt, auch bei Grol-
aber gleichwohl auch

Chinas Erwachen.

war man in der Anerkennung der Schwierigkeit der Sache, die unter keinen Umständen eine bürokratische Behandlung vertrage, sondern mit seinem Loff angefaßt werden müßte. Mit herzlichsten Dankesworten schloß der Vorsitzende die Verhandlungen, die das lebhafteste Interesse aller Teilnehmer an einem gedeihlichen Zusammenarbeiten von Schule und Kirche auf dem religiösen Gebiete bezeugten hatten.

[illegible][illegible][illegible][illegible]

Rhein'and-Weiffalen.

§ 112ffn. 23. Nov. In der am 14. November dieses Jahres vorstimmig abgehaltenen Sitzung des Gemeinderates des hiesigen Amtshaus waren unter dem Vorstehe des 1. Beigeordneten Herrn Karl Katt-
 den, die Angelegenheiten Die Tagesordnung war wie folgt ihre Erzielung: Der Erwerb von Grundbillschiffen für den Interessenten im Felde bei Oberbanten wird nach Maßgabe der vorläufigen Vertheilungsverhandlungen des Statokratens Weich-
 rechenim
 Verkaufserlös von Weiffälchen des eingetragenen Weiges beim Ort Wilschalen gemäß den vorläufigen Ver-
 theilungsverhandlungen des Statokratens Weich mit
 nach Weiffälchen, das die Gewässer pro Mute 1 Maut zu
 haben. Die Kasse.

[illegible][illegible]

2) **Herensabbath.**

Eine Sereugeschichte nach Verleburgs alten
Kirchenbüchern.

[illegible][illegible]

1) daß nach dem Worte Gottes, christlichen und weltlichen Rechten, auch der peinlichen Salzgerichtsordnung sich mächtig nicht allein vor Rauberei-Vollbringung allerhand Schäden an anderer Leut Leib, Gesundheit oder Vieh, sondern auch allem bösen Leumund der Rauberei hüten solle:

2) ist wahr, daß der ungeachtet Sette sich nicht daran gehalten, sondern sich in ihrem Leben so verhalten, daß ein gemeiner Teumund und Geschrei gegangen und noch beständig geht, daß Sette eine böse Zauberin und Menschen und Vieh bezaubert und beschädigt habe;

4) wahr nicht allein, daß ihre Eltern, sondern auch Sette selbst verschiedentlich gescholten, sich aber nicht entsetzt haben, weil sie Eltern nicht schelten können.

6) gleichfalls wahr, daß Jette zwei Kindern in ihrem Hause und Fleisch zu essen gegeben:

7) wahr, daß beide Kinder, so solch Fleisch und Kraut gegessen alsbald sich übel befunden.

In dieser Weise geht es weiter. 37 Mal fällt das „wahr ist“ wie ein Hammer auf den Nimbus End-

lich ist das Anflingementraut fest geschlossen und die
der Kiste schließt mit den verzeichneten Worten:
„Diesem nun aus dezidierten starken Vermutungen
schließen ich, daß Sie der Zauberei und anderen
solchen Sünden beschuldigt werden, als ich demnach
sollt. Ich, daß Sie solch vielfältigen Vermutungen
halber zur Enttarnung der Wahrheit zu überst
strenger harter Frage angegriffen werde, ferner noch
Verbindung anderen zum schändlichen Exempel,
sich aber zur wolbertheilten Strafe an Leib und
Leben als eine Zauberei zu verdammen und hinzu-
richten.“

Wenn diese Anklage des Fiskals stattgefunden hätte, ist nicht ersichtlich; jedenfalls ist eine längere Frist seit der Voruntersuchung verlossen; denn die zweite Vernehmung der Sotte findet erst 9. Juni 1811 statt. Nachdem bei dieser Gelegenheit bereits die Sotte die Anklage vorgelesen, auch auf die Begehren Johannes Klauz und den Schöffen zum Vertheidiger bestellt war, verließ die Sotte verhältnißmäßig durch einfache Verneinung der Beschuldung oder durch Erklärung ihres Nichtwissens, zum einen nicht irgend etwas ausführlicher, als nämlich die Anklage, angeblich durch ihre Schuld getödtet worden, kam. Da erklärte sie, auch ihr seien 4 Verurtheilte gestorben, als wollte sie fragen: Wer, mit wie vielen Dingen, Erbschul-

Natürlich tritt auch der Vertreter in Tätigkeit. Mit derselben Freiheitlichkeit wie der Fiskal, tritt er vor die vorfindigen Herren Richter und Schöffen des peinlichen Kaisergerichts und übergibt die articulos deffensionales, also die Verteidigungssätze, mit der Bitte, die Zeugin darob zu fragen, und mit *examina* zu verfahren, insbesondere will er feststellen und behaupten haben:

1. daß es wahr sei, daß Hette sich jederzeit fleißig bei Gottes Wort habe finden lassen,
2. daß es wahr sei, daß sie nicht allein, noch

ehrlichen Eltern geboren, sondern sich auch für ihre Person von Jugend auf ehrlich, redlich und nachbarlich gehalten;

4. wahr sei, daß sie gegen jedermann friedsam und niemandes Ehre angegriffen habe.

6. und ob sie schon von etlichen Leuten ver-
schaffen sei

7. so sei doch wahr, daß sie solches nicht passieren lassen, sondern es ihr von Gott vorgezeichnete Obrigkeit gelte und geheten die innigsten

8. daß aus dem articulus folge, daß Sette losgesprochen werde, weswegen die Richter und Schöffen anrufen tut. Gleichzeitig tritt der Verteidiger mit der Forberung auf, sowohl die Belastungszeugen als auch einige von ihm namhaft gemachten Entlastungszeugen nach Maßgabe der von ihm ange-

Es sind allerlei Fragen, die an die Zeugen gerichtet werden sollen, allgemeine oder besondere; ob D^{er} nicht jederzeit fleißig zur Kirche gegangen? ob sie sich nicht nachbarlich gehalten habe? ob sie nicht auch, wenn man sie fragte, die Wahrheit gesagt?

Hans nicht von männlich für einen Pöfenerthe gehalten werde? ob er es nicht sei, der Fette erst der Zauberei beflügelt habe, ob Warrner Cyriacus sich nicht vor einem Jahre mit Fette und ihrem Manne gegant habe? ob Fette Toffel bei seinem Eib und Seligheit befinden könne, daß die Pferde von Fette getödt seien? ob es nicht wahr sei, daß manche Mütter vom Felde komme und selbst Schild tragen, wenn die Kinder von der hügigen Wuth krank, werden? ob nicht Aßend, ein Götterknecht

einen frommen Menschen schelte? ob der Gescholtene nicht oftmals frommer sei als der andere schelte?
(Fortsetzung folgt.)

Neuheit! Große Haushaltungen, Hotels, Wirtschaftsbetriebe, Wälderrien, Gutschöfe u. Molkereien

erleben 10-25 % Ersparnis durch den Einsatz von **Rhenus-Borax-Seifenpulver** im gelben Sack

1 Sack (50 kg)	5 Sack (250 kg)	10 Sack (500 kg)	20 Sack (1000 kg)
10,-	48,-	92,-	178,-
11,-	50,-	95,-	182,-
12,-	52,-	98,-	186,-
13,-	54,-	101,-	190,-
14,-	56,-	104,-	194,-
15,-	58,-	107,-	198,-
16,-	60,-	110,-	202,-
17,-	62,-	113,-	206,-
18,-	64,-	116,-	210,-
19,-	66,-	119,-	214,-
20,-	68,-	122,-	218,-

Die Qualität der Ware ist garantiert unerschütterlich, genau wie in den 1/2 Pfund-Beuteln zu 15 Pf. die auch nach wie vor erhältlich sind.

Bestes, blickfestes und am schnellsten wirkendes Reinigungs- und Bleichmittel für alle Arten von Stoffen, Teppichen, Vorhängen, Gardinen, etc.

In jedem Colonialwarengeschäft erhältlich. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an den Fabrikanten

Adam Heibach, Seifenfabriken, Köln, Deutz u. Bonn.

Als bestes Weihnachtsgeschenk

empfehle in grosser Auswahl:

Sophas, Clubsofas, Clubsessel in Plüsch und echtem Leder.

Salonsessel, Schreibsessel, Klaviersessel.

Büfette in echt Eiche.

Vertikove, Trumeauxspiegel, Salontische, Spieltische, Flurgarderoben, Frisier Toiletten, Notenständer, Blumenkrippen, Bürstenständer, Pannellbretter, Schreibische, Bücherschränke.

Ernst Fastenrath, Möbelausstattungen, Gummersbach.

Telephon 118.

Fenchel-Dorig

bewährtes Mittel gegen Husten und Heiserkeit

Flasche 0,50 und 1,- M.

Delta - Stickschmerzmittel, Vorbeugungsmittel bei Stickschmerzen. Flasche 1,50 M. Reichelt Hustentropfen, Esser und Solener Pastillen etc. empfiehlt billigst

Heinr. Kleinebrecht, Dieringhausen.

Bergische Kredit-Anstalt A.-G. Gummersbach.

Reichsbankgirokonto Post-Scheckkonto.

Zahlstellen in Halver i. W. u. Wipperförth.

Eröffnung von laufenden Rechnungen und Scheckkonten.

Gewährung von Krediten, An- u. Verkauf sowie Beleihung von Wertpapieren.

Ausschreibung von Schecks und Anweisungen auf das Ausland.

Diskontierung von Wechseln in deutscher und fremder Währung.

Einlösung aller Zins- u. Dividendenscheine.

Besorgung neuer Couponsbogen.

Verzinsung von Bareinlagen zu günstigen Bedingungen nach Uebereinkunft.

Wir vermieten Schrankfächer (Safes) in unserer

Stahlkammer

zu folgenden Preisen:

Grösse	Höhe	Breite	Tiefe	für 1/2	1/4	1 Jahr
1	10	30	50	4,-	6,-	10,-
2	15	30	50	5,-	9,-	15,-
3	20	50	50	7,-	12,-	20,-
4	50	60	50	14,-	24,-	40,-

Die Vorbedingungen für einen wirklich guten Einkauf, nämlich: Ausserordentlich reichhaltige Auswahl in jeder Grösse, in jeder Stoffart, in jeder Machart.

Wirklich beste, erstklassige Qualitäten

Sachgemässe Bedienung Allerbilligste Preise

sind Ihnen hier, im grossen Spezialhause, voll und ganz gewährleistet.

Ulster ein- oder zweifach, gute tragfähige Stoffe, streng moderne Farben, von Mk. 18⁰⁰ bis 60⁰⁰

Paletots mit oder ohne Samtkragen, schwarze und graue Töne, dunkel gemusterte Stoffe und Karos - - - von Mk. 10⁰⁰ bis 70⁰⁰

Anzüge ein- oder zweifach, streng moderne Farben, Gewebe und Formen, gute, starke Qualitäten - - - von Mk. 10⁰⁰ bis 60⁰⁰

Für junge Herren und Knaben

Spezial-Abteilung.

Auswahl unter Tausenden.

Warme Loden-Joppen, einzelne starke Hosen

in reichhaltiger, grosser Auswahl.

Hettlage

Köln, Schildergasse 38-42.

Düsseldorf. Duisburg.

Deutschlands grösstes Spezial-Geschäft für fertige Herren- u. Knabenkleidung.

Ueberraschend

wirkt überall die

Yost 15.

Umschaltung automatisch

Kein Farbband

Sichtbare Schrift: Tabulator.

Vertretung:

Carl Wilh. Woeste, Gummersbach.

Fernsprecher 199.

Hochzeits-Geschenke

finden Sie in neuester, moderner Auswahl zu billigsten Preisen bei

W. Hoerder vorm. Herm. Nörrenberg, Gummersbach

Telephon 177.

Flügel u. Pianos

von den Königl. Hoflieferanten

Steinweg Nachf. Ritmüller Spaethe

Kunstspiel-Pianos — Harmoniums

Thomas Obladen, Köln. Mauritianstrasse 100.

Geschäftsführer: **Gustav Alberts.**

Reparaturen, Stimmungen. • Bequeme Zahlungsbedingungen.

Kataloge bereitwilligst. • Telephon 477.

Persil

wäscht schnell, mühelos und billig bei grösster Schonung der Wäsche!

Ausschliessliche Fabrikanten:

Henkel & Co., Düsseldorf.

auch der seit 34 Jahren weltbekannte

Henkel's Bleich-Soda.

PFAFF

Nähmaschinen

bestes deutsches Fabrikat.

Alleinverkauf bei:

Gummersbacher Maschinenhaus August Hammer Nachf. Reparaturen-Erfahrung.

In vollen Tönen...

preis die Hausfrau die überaus grosse Butterähnlichkeit und hervorragende Verwendbarkeit der bekannten Pflanzenbutter-Margarine

„Palmato“.

Im Aussehen, Geschmack und Aroma von feinsten Naturbutter nicht zu unterscheiden.

Ueberall erhältlich.

Einzigste Fabrikanten: **H. L. Mohr, G.m.b.H., Elftona-Bahrenfeld.**

Henkel's Bleich-Soda.

finden Sie in neuester, moderner Auswahl zu billigsten Preisen bei

W. Hoerder vorm. Herm. Nörrenberg, Gummersbach

Telephon 177.

Rippenrohre,

Rohre für Leitungen u. Umzäumungen.

Pumpen, Träger, Säulen, Drehbänke, Eisen- und Holzbearbeitungsmaschinen, gebr. und neu, billigst ab Lager.

Weinberg & Goldberg, Köln-Bayenthal.

Bonnerstr. 200, Haltest. der Elektr. Bahn, Linie 6 und 11.

Gewinnauszug

der

223. Königlich Preussischen Klassenlotterie.

6. Klasse. 11. Ziehungstag. 21. November 1910.

(Der Gewinnsatz ist 1/10 des Nennwerts.)

In der Normallösungs-Ziehung wurden Gewinne

Abt. 240 ZL gezogen:

1 Gewinn zu 30.000 ZL 282384

4 Gewinne zu 5000 ZL 83058 162410 171014 197758

42 Gewinne zu 1000 ZL 13551 18569 21163 24324

27710 33050 40585 47290 94026 100801 127676 127813

127984 129659 130396 137827 144325 146135 147183

151103 151461 167733 167888 194171 201211 202154

206080 207778 217527 230358 231756 232440 235528

242324 245328 246356 255738 261378 268096 282470

286517 298618

72 Gewinne zu 1000 ZL 255 2553 8244 8203

7450 8891 9678 14349 16353 17127 19585 26443

28774 28779 35572 39431 43919 48908 64740 72448

83555 84331 86608 89194 90744 96580 106163 110597

128829 131754 132086 134576 135778 140522 145597

149989 153756 153904 155387 159022 161544 167438

167818 168057 179935 193103 195938 207921 215818

218034 219431 220040 222717 230554 232036 238554

243889 247822 252738 258681 268166 271074 272432

279725 279765 283036 285631 288433 288617 297015

29779 295956

92 Gewinne zu 500 ZL 1507 914 9558 12074

16518 17635 22431 25807 28162 29231 40049 53858

57360 58232 59278 63400 71092 72534 73489 75615

78385 79316 81327 86109 87404 88228 90448 92061

96080 101592 106538 108554 111973 117532 121224

138550 138559 139544 140277 141394 141719 146507

153024 157400 158005 170284 171008 172338 175859

176378 177344 181570 183131 183338 185952 190211

192555 199786 226411 229974 232057 233344 234002

235004 235919 243134 244085 250014 252048 253207

257425 257591 259290 259510 259942 265134 269882

270537 278500 279052 279081 279588 282851 290199

290781 293547 295113 298351 299705 301241 301786

302644

In der Normallösungs-Ziehung wurden Gewinne

Abt. 240 ZL gezogen:

2 Gewinne zu 15.000 ZL 102166 114009

1 Gewinn zu 10.000 ZL 157018

2 Gewinne zu 5000 ZL 180814 205549

40 Gewinne zu 3000 ZL 6427 6832 10956 12043

21161 28520 39047 45924 50643 53590 54137 57897

69615 77554 83459 96448 124427 132973 145976

148616 161195 162124 164011 170139 176223 178119

203748 213066 215619 220738 240522 247950 248724

25233 261460 262877 262979 282721 283510 300097

35 Gewinne zu 1000 ZL 3527 10821 18071 18019

18174 20519 23773 23756 25882 27378 34011 38236

38342 46119 49778 54002 64292 60740 60380 65144

77420 107358 111816 115764 116941 117554 120119

123852 128813 130406 140056 145530 145722 146690

160525 152274 153101 154181 160544 170861 177048

177619 180808 182268 184323 185042 186838 190040

195438 196929 220834 222233 231700 233812 235586

239234 240035 245825 256800 257825 259545 269798

281918 285421 285178 288338 270458 271454 273568

278098 287563 289316 295557 295538 302845

115 Gewinne zu 500 ZL 1470 1639 2906 5625

6095 7687 12597 14143 14998 15665 20152 21589

24782 24842 24855 27041 37690 37712 39353 40167

40571 40461 56748 57252 60878 67992 68131 70443

72214 80446 82296 82977 84065 87016 93154 96201

99282 100849 103803 103870 104419 104743 810478

101641 110428 110736 110854 114458 114536 115214

115298 118058 118521 121972 122925 124319 127657

128748 130359 13339 137531 137881 139643 140248

140886 146222 146834 148177 154085 155331 155974

158671 159586 165519 170378 174590 177851 178235

17861 179994 184214 185514 201255 208038 208587

212511 214226 218209 218489 218875 219294 220098

221981 225821 225296 22778 234989 241871 245779

246102 252082 253080 256839 257015 258332 263888

276319 282280 285008 288443 292466 296226 298888

Bezug

Durch die roten und gelben

Jahr 2.50 ZL. für 1 ZL

Traggeld; durch die roten

halber abgeholt 2 ZL

Sei es mit

Telegramm-Adresse:

Verbreitungspreis

Nr. 275.

Gr

Preis

Der Reichstag hat

Arbeiten wieder auf

Leistungsfähigkeit zu

positiver Arbeit, die

dem Quinquantenat, i

ristischen Materien, R

Reichsvertretung, die

Verständigungsbewegung

dah die Stimmung z

liche Stellung fest h

seits ist durchaus au

Feindespaar geflohe

nier und da behaupt

Beschärkung der W

denfalls können wir

gewiss, von Freilich

wahrheitsgemäß beid

dem christlichen Willen

auf und anstehend

allgemeiner oder per

reiches Maß positiver

fer Wille zur Verfü

meinfamen Gedächtn

Liberaler Seite

mer Hebe des Abges

wedder dieser nation

u. Neudebrand fagte

tun, den Nis im U

Dazu sind auch wir

Kaffel gemeint, doch

Zatladon wäre, wenn

Deber gegen die for

Sie sind nicht unvers

auf und anstehend

Stuttgarter Worte d

geffen-abend in der

men

faumtritt, stehen

ten Parteien bei

als Feinde gegen

Zugend befechtigt

und die Parteien

haben. Von eini

ausgesprochen mo

nung der Partei

Verständigungsbew

ten, das auf beide

den ist, in eine m

men. Reimertlich

nicht verbenen für

Parlamentarische

während der Zeit

Verständigungsbew

Führer befechtigt

Das ist nicht blo

stelligkeit selbst für

den Arbeit, sonder

Die Klein

Wenn man

Roman von

28

Die Augen des b

Franklin Plaiman ge

Fäulten bildete er die

diele Land, die so fe

Trugheit die bei

war Irene gern in U

Katen für mehr. Di

Ihrer vorurteillosen

empfindlichen Wesen

Kämpfen und ihrem

sollicität hinein.

„Franklin Irene“

Dalt unter die Rinde

„mein Gott, was b

Landrat für den Nach

naturlich zur Brinnst

beunruhigt wegen

alte Herr ist ein int

Beidungung wäre un

erklärt, daß sie nicht

Stahl in faden, st

lange ich an“

„Vor allen Ding

Irene rühte ihm ein

nicht so schlimm sein

Stammfleck geben und

Butter müßten unter

ist sich man's schön

wie dem strengen Ge

Beicht und Sie follo

schick“

„Sie sind mehr

Franklin Irene, we